

## 5. Übungsblatt zur Vorlesung Mathematische Methoden in der Quantenmechanik

**Aufgabe 1:** Es seien  $f_1, \dots, f_n \in L^2(\Gamma)$ . Zeigen Sie die folgenden Identitäten:

$$(f_1 \otimes_s \cdots \otimes_s f_n)(y, x_2, \dots, x_n) = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n f_i(y) (f_1 \otimes_s \cdots \widehat{f}_i \cdots \otimes_s f_n)(x_2, \dots, x_n)$$

$$(f_1 \otimes_a \cdots \otimes_a f_n)(y, x_2, \dots, x_n) = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n (-1)^{i-1} f_i(y) (f_1 \otimes_a \cdots \widehat{f}_i \cdots \otimes_a f_n)(x_2, \dots, x_n)$$

wobei das  $\widehat{\phantom{x}}$  meint, dass dieser Faktor wegzulassen ist. Schauen Sie sich dazu etwa noch einmal die Lösung der 2. Aufgabe vom Übungsblatt 4 an und verwenden Sie wieder das Lemma 4.1 aus dem week4.pdf.

**Aufgabe 2:** Für einen beliebigen  $n$ -Teilchen-Zustand  $\psi = \psi(x_1, \dots, x_n) \in L^2(\Gamma^n)$  ist die reduzierte Ein-Teilchen Dichte-Funktion  $\rho_\psi(x, y)$  definiert durch

$$\rho_\psi(x, y) := \sum_{x_2, \dots, x_n \in \Gamma_x} \bar{\psi}(x, x_2, \dots, x_n) \psi(y, x_2, \dots, x_n) \quad (1)$$

Wir betrachten die folgenden normierten symmetrischen und antisymmetrischen  $n$ -Teilchen Zustände

$$\psi_{\{n_k\}}^s := \sqrt{c_{k_1 \dots k_n}} e_{k_1} \otimes_s \cdots \otimes_s e_{k_n}$$

$$\psi_{\{n_k\}}^a := \sqrt{c_{k_1 \dots k_n}} e_{k_1} \otimes_a \cdots \otimes_a e_{k_n}$$

mit den Besetzungszahlen

$$n_k := \text{Anzahl von } k_r \text{ in } \{k_1, \dots, k_n\} \text{ mit } k_r = k$$

und dem Normierungsfaktor

$$c_{k_1 \dots k_n} = \frac{n!}{\prod_k n_k!}$$

der im fermionischen Fall einfach  $c_{k_1 \dots k_n} = n!$  ist, da in dem Fall die  $n_k \in \{0, 1\}$  sein müssen. Die reduzierten Ein-Teilchen Dichte-Funktionen für diese beiden Zustände seien mit  $\rho_{\{n_k\}}^s$  und  $\rho_{\{n_k\}}^a$  bezeichnet. Zeigen Sie: Sowohl im bosonischen als auch im fermionischen Fall bekommen wir die Darstellung

$$\rho_{\{n_k\}}^s(x, y) = \rho_{\{n_k\}}^a(x, y) = \rho_{\{n_k\}}(x, y)$$

mit der Dichte-Funktion

$$\begin{aligned}\rho_{\{n_k\}}(x, y) &= \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n \bar{e}_{k_i}(x) e_{k_i}(y) \\ &= \sum_{k \in \Gamma_k} \frac{n_k}{n} \bar{e}_k(x) e_k(y) \\ &= (\Delta x)^d \sum_{k \in \Gamma_k} \frac{(\Delta k)^d}{(2\pi)^d} \frac{n_k}{n} e^{-ik(x-y)}\end{aligned}\tag{2}$$

Überprüfen Sie, dass tatsächlich die Identität (folgt sofort aus (1) falls das  $\psi$  normiert ist)

$$\sum_{x \in \Gamma_x} \rho_{\{n_k\}}(x, x) = 1$$

erfüllt ist.

In beiden Fällen erhalten wir also den gleichen analytischen Ausdruck, der einzige Unterschied, der dann aber einen grossen Impact hat, besteht in den möglichen Werten für die Besetzungszahlen  $\{n_k\}$ :  $n_k \in \{0, 1, 2, \dots, n \sim 10^{23}\}$  im bosonischen, im symmetrischen Fall und  $n_k \in \{0, 1\}$  im fermionischen, im antisymmetrischen Fall.